

Ressort: Auto/Motor

Städtetagspräsident will 20 Milliarden Euro für Verkehrsprojekte

Berlin, 05.09.2018, 03:00 Uhr

GDN - Die Kommunen fordern von Bund und Ländern zusätzliche Unterstützung bei Investitionen in neue Verkehrsprojekte. "Akut notwendig sind 20 Milliarden Euro in 10 Jahren, das wären zwei Milliarden Euro jährlich", sagte der Präsident des Deutschen Städtetags, Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwochausgaben).

Mit dieser "Investitionsoffensive" solle der Wandel hin zu "nachhaltiger und umweltgerechter Mobilität in den Städten" vorangebracht werden, so Lewe. In Berlin findet am Mittwoch (5. September) eine Konferenz statt, auf der es um die Verkehrswende in den Städten geht. Der Städtetagspräsident begründete seine Forderung mit steigendem Verkehrsaufkommen sowie mit Umweltschutzzvorgaben und Klimaschutzziele. Radfahrer und Fußgänger forderten mehr Platz und der Waren- und Güterverkehr müsse leistungsfähiger und zugleich umweltfreundlicher werden, sagte Lewe. Es müssten weniger Autos mit Verbrennungsmotor unterwegs sein. Nötig sei ein Mix aus öffentlichem Nahverkehr, Elektroautos sowie Fuß- und Radverkehr. Der Oberbürgermeister forderte Bund und Länder darüber hinaus auf, mehr Geld in die Verkehrsinfrastrukturen in den Städten und Regionen zu stecken. "Seit Jahren fehlt den Städten das Geld für Erhalt, Ausbau und Erneuerung von Straßen, Brücken und Tunneln." Eine KfW-Studie beziffere den Investitionsrückstand bei der Verkehrsinfrastruktur auf mehr als 38 Milliarden Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111404/taedtetagspraesident-will-20-milliarden-euro-fuer-verkehrsprojekte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com